

Vier Diebinnen verändern die Welt

1. Akt

Musik erklingt.

Das Licht auf der Bühne geht an

Ein Sessel für die Erzählerin steht auf der Seite. In der Mitte ist Kleinlicht-Stadt zu sehen.

Erzählerin tritt auf und geht in die Bühnenmitte.

Erzählerin: Herzlich Willkommen in Kleinlicht-Stadt, der dunkelsten Stadt der Welt!

Erzählerin setzt sich an die Seite der Bühne.

Der Bürgermeister sitzt beinahe in der Mitte der Bühne hinter einem Schreibtisch und sieht ernst aus, ein Stapel liegt vor ihm auf dem Tisch, er stempelt Dokumente ab.

Das Licht ist grau, alles wirkt grau.

Drei Bürger schlendern deprimiert durch die Stadt.

Ein Bürger baut etwas deprimiert.

Eine Bürgerin schraubt etwas deprimiert.

Ein Bürger gießt graue, schlapp hängende Blumen.

Eine Bürgerin verkauft Fische an einen Bürger. Beide grau und deprimiert.

Ein Bürger schnäuzt sich, mit einem grauen großen Taschentuch.

Eine Bürgerin geht mit Hund Cassi, traurig sehen beide aus. TON

Zwei Bürger streiten schlapp.

Ein graues Bürgerkind macht schlapp Hausübungen. Es ist ganz out und traurig.